Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 201

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 27.10.43. ##### Metzger - ein Rundschreiben mit der Post gekommen, über <Los> nichts bekannt. Wegen der Angriffe auf den Papst? Bei uns nicht nachzuweisen.

Fräulein Niedergruber - bringt cento [*Ital.* „Hundert“] für Caritas, zieht von hier fort, - soll wiederkommen. Predigt zu geben vergessen.

Mutter Bernarda und Caecilia: Man habe geglaubt, das Kloster habe Hasenfuß abgeschoben, jetzt aber, nachdem wieder eingeladen, in Frieden auseinander.

Die beiden Kroaten. Heger beim Wirtschaftsministerium, Familie in Wien will nach Rom - durchaus eine Empfehlung von mir von kirchlicher Seite, „das Leben zu retten“ - kann ich nicht.